

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **17 (1960)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

30. Oktober 1959 gesandt haben. Seit wir unserem Kinde die Mittel verabreichen, ist es überraschend besser geworden, und es hat seit dieser Einnahme keine Bronchialbeschwerden mehr gehabt, wofür ich Ihnen nochmals herzlich danke. Mit Freuden kann ich Ihnen auch noch mitteilen, daß sich der Drosinula-Sirup, den wir unserm Kinde ebenfalls noch geben, sehr gut bewährt.»

Es ist günstig, wenn Asthma gleich bei Beginn erfolgreich bekämpft werden kann, da diese Erkrankung für Mutter und Kind eine stetige Plage bedeutet.

Günstige Beeinflussung von Venenknoten und Greisenbrand

Fräulein K. aus S., die Mitte Juli letzten Jahres Chelidonium, Nephrosolid, Blasen-tropfen, Hyperisan, Hamamelis, Sulf. D 6, Sulf. jod.

D 3 und im November noch Wallwurz und Johannisöl nebst gelbem Lehm erhalten hatte, berichtete anfangs März dieses Jahres über ihr Befinden folgendes:

«Ich möchte Ihnen mitteilen, daß die Wunden am Greisenbrand kleiner geworden sind. Ich bin darum sehr erstaunt, habe aber nie ein anderes Oel aufgelegt. Der Brand wird immer gebannt mit dem Lehm und dem Johannisöl im Wechsel mit Symphosan, also mit Wallwurz. Sogar die Venenknoten sind kleiner geworden ob Ihrer geschätzten Medizin.»

Es ist sehr erfreulich, wenn in solchem Falle nicht nur Linderung, sondern sogar eine Besserung eintritt. Zu beachten ist, daß sowohl der Kreislauf unterstützt und die Nieren- und Lebertätigkeit angeregt werden mußten, denn eine bloß örtliche Behandlung könnte nicht den gleich günstigen Erfolg zustande bringen.

ZUR BEACHTUNG

Wir suchen Idealisten

Früher herrschte Arbeitslosigkeit, heute Personal-mangel, und zwar besonders in Ländern, die Konjunktur zu verzeichnen haben.

Rein kaufmännische Betriebe können sich leicht vereinfachen und durch maschinelle Einrichtungen Menschenkräfte ersparen. Die Sorge um das Wohl der Patienten und der Kampf gegen die zunehmende Denaturierung der Lebensmittel jedoch erfordert Personal, das mit-sorgt und mitkämpft. Wohl herrscht heute all-gemein der Zug nur das äußerst Notwendige zu leisten, aber gleichwohl gibt es vereinzelt noch Idealisten, deren Idealismus nicht nur in der Erlangung von Vorzügen für sich besteht, sondern in gewissenhaftem Pflichtbewußtsein

und freudigem Arbeitseinsatz. — Solche Idea-listen suchen wir!

Wer fühlt sich für verantwortliche Büro-arbeiten gewachsen? Wer hat Uebung im Fak-turieren? Wer möchte sich melden zur liebe-vollen Bedienung der Patienten oder für wich-tige Vorarbeiten des Versandes? — Auch für die Bereitung einer vegetarisch einwandfreien, gesunden Ernährung benötigen wir noch eine leistungsfähige Kraft.

Es gibt allerdings auch Idealisten, die ge-sundheitlich behindert sind, so daß ihnen die Kraft nicht reicht, um einen verantwortungs-vollen Posten auszufüllen. Wir wenden uns da-her an solche, die über genügend Kraft ver-fügen. — Wer meldet sich? Nähere Angaben siehe Inserat.

Das heutige Leben mit seinen ungesunden Einflüssen vermehrt die Krankheiten und mit ihnen auch unsere Arbeit.

Wir suchen deshalb fürs Büro zusätzliche **tüchtige Kräfte**

für die Erledigung der Krankenkorrespondenz, für das Fakturieren und für andere Büroarbei-ten.

Wir suchen ferner fürs **Labor** umsichtige, gewissenhafte Angestellte und für **Küche und Haushalt** starke, arbeitsfreudige Interessentinnen.

Man melde sich bei Familie A. Vogel, Teufen (App.). Nähere Angaben siehe noch unter Ru-brik: Zur Beachtung!

Wenn nichts mehr helfen kann . . . hilft die Natur

Welche Patienten können in unserer Klinik in «Roode Wald» behandelt werden?

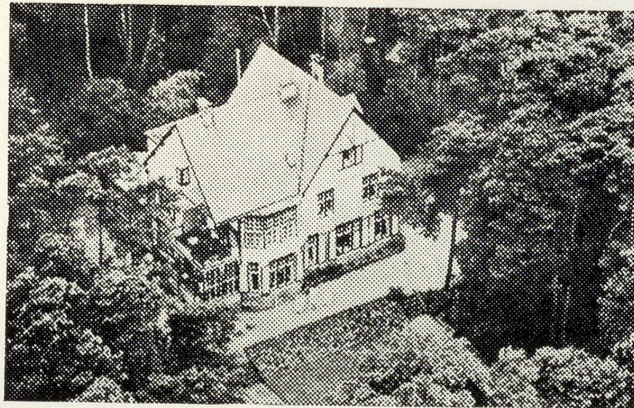
Bronchial-Asthma
Manager-Krankheit
nervöse Leiden
Schlaflosigkeit
schlechte Verdauung, Fettsucht, usw.

abnormaler Blutdruck
Rheuma, Arthritis
Ekzeme, Psoriasis
Bandscheibenleiden
chronische Kopfschmerzen

Womit wird geholfen und geheilt?

+ Nervenpunkt-
und Bindegewebsmassage
+ biologische Vollwertnahrung
+ Wasseranwendungen, Moorbäder

+ vollständige Heilkräuter-
Therapie nach
Naturarzt A. Vogel
+ Atemübungen



Ärztliche Leitung: Dr. med. Tine Kaayk
Allgemeine Führung und Inhaber: Naturarzt A. Vogel und G. W. Caron
«Roode Wald» liegt mitten im Walde, herrliche Sanddünen, Heide, Südersee,
Waldschwimmbad in nächster Nähe
Tagespreis SFr. 16.—, excl. Behandlungen
Anmeldungen an: **Klinik «Roode Wald», Nunspeet/Holland**

Kaufmann

in den 50er-Jahren, tatkräftig und beweglich, mit langjährigen Erfahrungen in Buchhaltung (bilanzsicher), sucht Vertrauensposten in Handel oder Industrie (versiert in AHV-, WUST- und SUVA-Abrechnungen). Ia. Referenzen. Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten erbeten an Chiffre GN 7, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Teufen AR.

Wenn Sie Ferienfreuden geniessen,

dann vergessen Sie nicht

HERBAFORCE mitzunehmen, den feinen Brotaufstrich aus Meerpflanzen und biologisch gezogem Gemüse und Gewürzkräutern.

HERBAFORCE mit Nussa hauchdünn auf's Vogel-Brot aufgetragen mundet ausgezeichnet.

HERBAFORCE in der braungestreiften Tube ist im Reformhaus erhältlich.

2 Tomatenkunststücke für Sie!

Bei den Tomaten beginnen die Kunststücke zwar schon früher: es ist eine Kunst, so saftig-rote, kraftstrotzende Tomaten aufzuziehen, wie es unsere «Walliser» sind. Weiter ist es ein Kunststück, diese sonnengefüllten prallen Früchte über Bahn, Auto, Ladentisch unbeschädigt in Ihre Küche zu bringen und alle Beteiligten geben dazu ihr Bestes. Sicher werden auch Sie sich dann dieser roten Leckerbissen mit der ganzen Kunst Ihres hausfraulichen Geschickes annehmen wollen. Hier zwei feine Spezialitäten, die Sie als Vorspeise wie als Hauptgericht aufstellen können. Schneiden Sie dieses hübsche Bild aus und hängen Sie es während der Tomatenzeit in der Küche auf... den Tomaten Cocktail können Sie ruhig zwei, dreimal wöchentlich bringen! Selten ist das Angenehme und das Nützliche so schön vereint!



TOMATEN-GRATIN VALENZIA

1kg Tomaten, Thomy-Senf, 300 g Pilze (Champignons, Pfifferlinge, gemischte) 100 g Speck, Küchenkräuter: Kerbel, Rosmarin, Liebstöckel, Peterli; 1 Zwiebel, 6-8 Eier, 1 dl Milch od. Rahm. Pilze rüsten, blättrig schneiden, Küchenkräuter und Zwiebel fein wiegen, Speck würfeln – alles andämpfen. Tomaten waschen, halbieren, mit Senf bestreichen, lagenweise mit Pilzen in Gratinform füllen. Eier und Rahm verquirlen, salzen, würzen und über Tomaten giessen. Garnieren mit Tomatenscheiben und Pilzen. In gut heissem Ofen ca. 40 Min. gratinieren. Servieren zu grünem Salat.

TOMATEN-COCKTAIL (für 4 Personen)

6 schöne Tomaten, 1/2 Gurke, 1 hartes Ei, 3-4 Cornichons, 1 kl. Büchse Crevetten (oder 100 g frische), 1 grosse Tube Thomy-Mayonnaise, 2 Eiweiss, Zitronensaft, Salz. Alles fein würflig oder in dünne Scheiben schneiden und die Gläser damit zu 3/4 füllen. Mit Zitronensaft und Salz würzen. Das geschlagene Eiweiss sorgfältig unter die Mayonnaise ziehen, die gut abgetropften Crevetten beigegeben und die Gläser damit füllen. Garnieren. (Ist auch ohne Crevetten schon wunderbar! Crevetten sind aber heute überall tiefgekühlt zu kaufen!) Kalt stellen – ganz kühl servieren!

THOMY der so feine Sachen macht!